**Westeuropa nach 1945 – Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft**

**Doppelstunde: Der Strukturwandel verändert Westeuropa – das Ende des Nachkriegsbooms**

**Inhaltsbezogene Kompetenzen:**

3.4.5 Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.

[...]

(7) die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern  
(Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit, Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung)

(8) Fenster zur Welt:  
die Beschleunigung der Globalisierung seit den 1970er-Jahren analysieren und bewerten  
(Vernetzung: Transnationaler Konzern, Finanzmarkt, Migration)

**Prozessbezogene Kompetenzen:** Sach- /Reflexions- und Orientierungskompetenz

**Möglicher Verlaufsplan (Variante 2):**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Einstieg | **Bildimpulse: Plattencover „Crisis, What Crisis?“ (M1)** (1975, das Ende der Kohlezechen in westeuropäischen Staaten in den 1970ern/ 80ern)   * erstes Herausarbeiten von wesentlichen Veränderungen – der beginnende Wegfall zentraler Motoren und Symbolorte der Hochmoderne   **Leitfrage:** Welche Lebensbereiche sind von Wandlungsprozessen betroffen? Wie sind einschneidend sind diese Veränderungen? | Bildimpulse  UG |
| Erarbeitung I | **Der historische Hintergrund: die Jahrzehnte nach 1970**  Mystery **(M 2):**   * Erarbeitung der Veränderungen in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur über ein Mystery in Gruppen (kausale Verknüpfungen, Gliederung in Kategorien) * Vorstellung (Visualizer) der Ergebnisse | AB  Gruppen  UG |
| Erarbeitung II | **Die Folgen des Strukturwandels am Beispiel verschiedener Industriebranchen**   * Analysiere M3 – gehe dabei besonders auf das Aussehen und die Folgen des Strukturwandels sowie die Position des Verfassers ein. **(M 3)**   **Perspektiven auf den Strukturwandel**   * Fasst die jeweiligen Perspektiven **(M 4)** zusammen und vergleicht **M3** und **M4**. * Arbeitet mögliche Bewertungskriterien der Folgen des Strukturwandels heraus. | Partnerarbeit  Gruppenarbeit |
| Bewertung | **Bewertung der Folgen des Strukturwandels**  Bewertet die Folgen des Strukturwandels unter Benennung der Kriterien auf der Grundlage der verschiedenen Perspektiven. | Plenum |
| Fazit | Überprüfe die Aussage des Historikers Hartmut Kaelble **(M5)**, indem du die herausgearbeiteten Veränderungen in Westeuropa den vier Dimensionen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zuordnest. | UG  Hausaufgabe |

**Der Strukturwandel verändert Westeuropa – das Ende des Nachkriegsbooms**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bewertung aus der Sicht von Arbeitern und Gewerkschaftern | **Auswirkungen des Strukturwandels ab den 1970ern auf** | Bewertung aus der Sicht transnational agierenden Unternehmen |
| * zunehmender Stress * zunehmende Unsicherheit * Wegfall ganzer Branchen und Berufsfelder * Deindustriali-sierung von Regionen und Zunahme prekärer Lebensum-stände | * klassische Industrien * Arbeitsplatzsituation * Arbeitsformen * Produktionsformen * Industriestädte und -regionen * politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in Europa   🡪 Strukturwandel als Dauerzustand in einer globalisierten Welt | Zwang zur Effizienz, Rationalisierung und Digitalisierung, um wettbewerbsfähig zu bleiben |